

FSJ Pädagogik erhalten Sachsen darf Erfolgsgeschichte nicht beenden

Dresden, 6. Oktober 2026 – Landeselternrat Sachsen unterstützt Demonstration am 9. Oktober vor dem Sächsischen Landtag

Der Landeselternrat Sachsen fordert den Erhalt des FSJ Pädagogik an sächsischen Schulen. Der Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 sieht die bisherige Refinanzierung der Einsatzstellenbeiträge durch das Kultusministerium ab dem Schuljahr 2027/2028 nicht mehr vor.

Für den Landeselternrat ist das angesichts von Lehrkräftemangel und Nachwuchsbedarf das falsche Signal. Das seit 2013 bestehende FSJ Pädagogik verbindet Berufsorientierung mit praktischer Unterstützung der Schulen. Junge Menschen sammeln ein Jahr lang Erfahrungen im pädagogischen Alltag und können zugleich prüfen, ob ein pädagogischer Beruf für sie infrage kommt.

„Wer heute beim FSJ Pädagogik spart, spart an einer Stelle, an der Sachsen eigentlich investieren müsste. Wir brauchen junge Menschen, die pädagogische Berufe kennenlernen, Verantwortung übernehmen und Schule aus einer neuen Perspektive erleben. Das FSJ Pädagogik ist eine Investition in den pädagogischen Nachwuchs und damit in unsere Schulen“, erklärt Stefan Kraft, Vorsitzender des Landeselternrates Sachsen.

Rund 1.000 allgemeinbildende Schulen in Sachsen sind als potenzielle Einsatzstellen registriert. Das zeigt die Bedeutung des Programms. Freiwillige ersetzen dabei weder Lehrkräfte noch pädagogische Fachkräfte. Sie können aber Schulen, Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams sinnvoll ergänzen, Projekte begleiten und Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Landeselternrat unterstützt Demonstration

Der Landeselternrat Sachsen unterstützt deshalb die Demonstration für den Erhalt des FSJ Pädagogik am Freitag, 9. Oktober 2026, um 10 Uhr vor dem Sächsischen Landtag in Dresden und ruft Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitungen sowie weitere Unterstützerinnen und Unterstützer zur Teilnahme auf.

„Sachsen spricht ständig über Lehrkräftemangel, Nachwuchsgewinnung und multiprofessionelle Teams. Dann darf ausgerechnet ein Programm, das genau an diesen Punkten ansetzt, nicht aus finanziellen Gründen verschwinden. Wir müssen jetzt dafür sorgen, dass diese Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden kann“, so Kraft weiter.

Der Landeselternrat fordert die Abgeordneten des Sächsischen Landtages auf, im Doppelhaushalt 2027/2028 die notwendigen Mittel für das FSJ Pädagogik bereitzustellen und eine verlässliche, mehrjährige Finanzierung sicherzustellen.